

Das Kirchenjahr 2020

Stand: Dez. 2019

1. Advent 2019	Beginn des neuen Kirchenjahres (und des neuen „Lesejahres A II“ / Matthäusevangelium), Beginn der Vorbereitungszeit auf Weihnachten = „geschlossene Zeit“ der Besinnung	violett
4. Dez.	Hl. Barbara (Schneiden der „Barbara-Zweige“)	
6. Dez.	Hl. Nikolaus	weiß
2. Advent	„Macht dem Herrn den Weg bereit !“	violett
8. Dez.	Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria (Maria Empfängnis)	weiß
3. Advent	„Gaudete“ („ Freuet Euch !“)	violett / rosa
13. Dez.	„Sancta Lucia“ (<u>Lichtbringerin</u> / schwedisches Brauchtum) - - - -	
16. Dez.	Hl. Sturmius, Gründer-Abt von Fulda	weiß
21. Dez	<u>süddeutsches Brauchtum</u> : Erste der 4 <u>Rauhnächte</u> , die nach dem Volksglauben zu den von Spuk erfüllten mittwinterlichen „Zwölf Nächten“ – von der Christnacht vor dem 25. Dez. bis Drei König („Perchnacht“ vor dem 6. Jan.) - gehören. Teils willkommen, teils gefürchtet, ziehen verummte Burschen als „Rauhnachtler“ in den Nächten vor Thomastag (21.12.), Weihnachten, Neujahr, vor allem aber Dreikönig in die (Bauern-) Häuser...	
4. Advent	„O Oriens – Oh Aufgang“.....	violett
24. Dez.	Hl. Abend / Vigilmesse von Weihnachten	weiß
25. Dez.	Hochfest: Weihnachten / Feier der Geburt Jesu	weiß
	(Jesus- das Licht – kommt in die Welt, erhellt die Finsternis; „Sol invictus“ = altes heidnisches Lichtfest / die Tage werden wieder länger.)	
26. Dez.	2. Weihnachtstag, Hl. Stephanus (1. Märtyrer)	rot
28. Dez.	Fest der unschuldigen Kinder	rot
30. Dez.	Fest der Hl. Familie: Jesus, Maria, Josef	weiß
(31. Dez.)	„Silvester“: letzter Tag des Kalenderjahres, benannt nach dem Tagesheiligen, Papst Silvester I (314-335)	weiß
1. Jan. 2020	Neujahr, Hochfest der Hl. Gottesmutter Maria	weiß
6. Jan.	Hl. 3 Könige / Erscheinung des Herrn („Epiphanie“).....	weiß
15. Jan.	Taufe des Herrn / seit 2. Vatikanischem Konzil Ende der Weihnachtszeit	weiß
2. Febr.	Darstellung des Herrn / Maria Lichtmeß / alter Tradition entsprechend endet in vielen Gemeinden erst am 2.2. die Weihnachtszeit, werden Christbäume und Krippen abgeräumt	weiß
3. Febr.	Hl. Blasius (Blasiussegen !)	
Aschermittwoch	Beginn der 40-tägigen Fastenzeit („heilige 40 Tage“ / österliche Bußzeit ohne Altarschmuck / Fast- und Abstinenztag / Mit dem Aschermittwoch beginnt die Zeit zum Empfang der österlichen Sakramente, die an Pfingsten endet.	violett
1. Fastensonntag	„Invocavit“(dazu: Hungertuch).....	violett
2. Fastensonntag	„Reminiscere“.....	violett
3. Fastensonntag	„Okuli“	violett
4. Fastensonntag	„Laetare“(„Halbzeit“ in der Fastenzeit).....	violett oder rosa
5. Fastensonntag	„Judika“ / „Passionssonntag“ ...(Beginn der Passionszeit... ..In den Kirchen werden die Kreuze verhüllt.).....	violett

19. März	Hl. Josef (Bräutigam der Gottesmutter Maria)	weiß
Palmsonntag	Jesu Einzug in Jerusalem (Palmweihe, Prozession / feierl. Einzug)	rot
Gründonnerstag	letztes Abendmahl / Einsetzung des Altarsakraments (Beginn des Schweigens der Glocken)	weiß
Karfreitag	Jesu´ Todestag (7. April 30 ; Fast- und Abstinenztag, Liturgiefeier gegen 15 Uhr)	rot
Karsamstag	Osternachtfeier (Beginn nicht vor Einbruch der Dunkel- heit und nicht nach Sonnenaufgang, Weihe der Osterkerze – diese bleibt bis Pfingsten - ,Tauffeier, Taufversprechen, Glockengeläut ab „Gloria“)	weiß
Ostersonntag	Hochfest: Auferstehung des Herrn ; erster Tag der neuen Schöpfung: „Es wurde Licht“ – Christus ist jetzt unser Licht	weiß
Ostermontag	(Evangelium von den Emmaus – Jüngern /“Sie erkannten ihn am Brot-Brechen...“)	weiß
Weißer Sonntag	(Sonntag nach Ostern: ursprünglich Rückgabe des weißen Tauf- kleides, das die Täuflinge bei der Tauffeier in der Osternacht erhalten hatten, heute üblicherweise Tag der Hl. Erstkommunion)	
(1. Mai)	Hl. Josef der Arbeiter (nationaler „Tag der Arbeit“)	weiß
(alle Sonntage in der Osterzeit:)	weiß
3. Sonntag der Osterzeit:	„Misericordia Domini“	
4. Sonntag der Osterzeit:	„Jubilate“	
5. Sonntag der Osterzeit:	„Kantate“	
6. Sonntag der Osterzeit:	„Rogate“	
Christi Himmelfahrt	Jesus wird in den Himmel aufgenommen.....	weiß
Pfingstsonntag	Hochfest: Herabkunft des Hl. Geistes, Gründungsfest der Kirche	rot
Pfingstmontag	(Kirchen-) Gemeinde als Gemeinschaft des Hl. Geistes.....	weiß
Dreifaltigkeitssonntag	Der liebende Gott richtet nicht die Welt, er rettet sie.....	weiß
Fronleichnam	Hochfest des Leibes und Blutes Christi (vgl. Gründonnerstag)	weiß
5. Juni	Hl. Bonifatius, Glaubensbote in Deutschland, Hauptpatron der Diözese Fulda	rot
24. Juni	Geburt Johannes des Täufers (Sonnenwende/“Johannisfeuer“... ½ Jahr vor Weihnachten; Joh. war ½ Jahr älter als Jesus)	weiß
29. Juni	Hl. Petrus und Hl. Paulus	rot
2. Juli	Mariä Heimsuchung	weiß
26. Juli.	Hl. Joachim u. Hl. Anna, Eltern der Gottesmutter Maria	weiß
14. Aug.	Weihefest der Fuldaer Kathedrale	weiß
15. Aug.	Maria Aufnahme in den Himmel (Mariä Himmelfahrt)	weiß
29. Aug.	Enthauptung des Hl. Johannes des Täufers	rot
29. Sept.	Erzengelfest: Michael, Gabriel, Rafael	weiß
Ende Okt.	Weltmissionssonntag	
(31. Okt.)	Reformationstag: <u>evangelischer</u> Gedächtnistag zur Erinnerung an den Tag des Thesenanschlags Martin Luthers am 31. Okt. 1517 Einst: Ende des Jahres, zugleich „Erntedank“, daher abends ein festliches Mahl, zu dem auch die Verstorbenen „eingeladen“ waren. - Daraus entwickelte sich auf dem Weg über Irland	

und die USA das in Deutschland völlig sinnentleerte „Halloween“ .
(mehr dazu unter dem Stichwort „Halloween)

1. Nov.	Allerheiligen **	weiß
2. Nov.	Allerseelen **	violett / schwarz
19. Nov.	Hl. Elisabeth von Thüringen, Zweitpatronin der Diözese Fulda	weiß
(Volkstrauertag)	<u>nationaler</u> Trauertag für die Opfer des Nationalsozialismus und die Gefallenen beider Weltkriege; wird seit 1952 am zweiten Sonntag vor dem 1. Advent begangen	
(Buß- und Betttag)	am Mittwoch vor dem letzten Sonntag im Kirchenjahr begangener Bußtag der <u>evangelischen</u> Kirchen; Buß- und Bettage gab es schon in vorchristlicher Zeit. Ihr Sinn: durch gemeinsame Buße des Volkes die Landesnot zu beheben.	
(Totensonntag)	auch „Ewigkeitssonntag“, „Gedenktag für die Entschlafenen“, „Fest des Jüngsten Tages“ genannt, in den <u>deutschen evangelischen</u> Landeskirchen der Gedenktag an die Toten. In katholischen Gemeinden nachmittags Gräbersegnung!	
Christkönigsonntag	Christus als Richter am Ende aller Zeit, letzter Sonntag im Jahreskreis / Kirchenjahr	weiß
.....		
1. Advent 2020	Beginn des nächsten Kirchenjahres, „Lesejahr B I“ (mehr dazu unter dem <u>Stichwort Leseordnung</u>)	

Bewegliche Feste: Taufe des Herrn, Aschermittwoch, Ostern *, Christi Himmelfahrt, Pfingsten, Dreifaltigkeitssonntag, Fronleichnam, Heiligstes Herz Jesu, Erntedank, Christkönigsonntag, 1. Advent, Hl. Familie

* Ostern wird am Sonntag nach dem Vollmond, der auf oder zunächst nach Frühlingsanfang (21. März) fällt, gefeiert. Die Verbindung des Ostertermins mit dem Frühlingsvollmond geht auf den jüdischen Passahtermin des 14. Nissan zurück. Aus der Festlegung des Ostertermins ergeben sich dann alle anderen beweglichen Feiertage.

** An Allerheiligen und Allerseelen können vollkommene Ablässe - allerdings „nur“ für die Verstorbenen! - gewonnen werden. Bedingung: Beichte, hl. Kommunion und Gebet nach Meinung des Papstes (Vater unser und Ave Maria), dazu Besuch einer Kirche / Kapelle an Allerseelen mit Gebet (Vater unser und Glaubensbekenntnis) oder eines Friedhofes (und dort Gebet für die / den Verstorbene(n)). Dieser Ablass kann jeden Tag vom 1. – 8.11. gewonnen werden, pro Tag aber nur einmal. Es bedarf in dieser Zeit auch nur einmal der Beichte; Kommuniongang und Gebete aber an jedem Tag, an dem ein Ablass gewonnen werden soll.